



Advent in Tirol: Acht Christkindlmärkte laden beschaulich und genussvoll in die Vorweihnachtszeit

Die Adventmärkte in Innsbruck, Hall in Tirol, Kufstein, Rattenberg, Schwaz, Seefeld, St. Johann in Tirol und am Achensee, die sich unter der Dachmarke „Advent in Tirol“ zusammengeschlossen haben, stehen für authentisches vorweihnachtliches Brauchtum fernab von Kitsch und Kommerz.

Begegnung, Kulinarik, Vorfreude: Mit dem Zusammenschluss zur Marke „Advent in Tirol“ haben sich die Weihnachtsmärkte in **Innsbruck, Hall in Tirol, Kufstein, Rattenberg, Schwaz, Seefeld, St. Johann in Tirol** und am **Achensee** bewusst traditionellen Werten und einheitlichen Qualitätsstandards verschrieben. Diese reichen vom weihnachtlichen Erscheinungsbild über regionale Verkaufsangebote bis hin zu stimmungsvollen Rahmenprogrammen wie Turmbläser, Chöre oder genussvolle Erlebnisse für Familien. Auf Plastik wird gänzlich verzichtet, anstelle von Leuchtreklamen wird warm wirkendes Licht eingesetzt, auch „marktschreierische“ Aktionen sind auf den acht Märkten von „Advent in Tirol“ tabu.

Sechs Christkindlmärkte mit insgesamt über 200 Marktständen: Die **Bergweihnacht Innsbruck** ist die größte in Tirol. Fünf Märkte an unterschiedlichen Standorten bieten Geschenkideen und traditionell Köstliches wie das Schmalzgebäck Kiachl, Maroni und Glühwein an. Der sechste Markt auf der 300 Meter über Innsbruck gelegenen Hungerburg besticht mit einem traumhaften Ausblick auf die Berge. Auf den Adventmärkten am Wiltener Platzl und in St. Nikolaus wird viel Wert auf ein ruhiges und stimmungsvolles Ambiente gelegt. Der Markt in der Altstadt feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

Von Dezember bis Anfang Januar lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in **Seefeld** dazu ein, durch die verschneite Fußgängerzone zu flanieren. Die Hütten im Tiroler Blockhausstil bieten regionales Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten an. Kinder können sich am Rodelhügel austoben oder im „Engerlpostamt“ einen Brief ans Christkind schreiben.

Der Obere Stadtplatz in **Hall in Tirol** wird in der Adventzeit anmutig erleuchtet: Ein Adventkalender, der die Zahlen 1 bis 24 auf schmucke Häuserfassaden projiziert, ist ein besonderer Blickfang. Ausgewählte Aussteller bieten auf dem imposanten Marktplatz vor der großen Pfarrkirche Geschenkideen an. Besonders bekannt ist Hall auch für seine stilvolle Weihnachtsbeleuchtung aus Spiegelbruch, die wunderschön glitzert.

Auf dem malerischen Maximilianplatz in **Schwaz** erstrahlt der Schwazer Advent in seiner vollen Pracht. Ein Fest, das alle Sinne berührt: 16 fantastische Weihnachtskonzerte, traditionelle Weisen und Bräuche, kulinarische Köstlichkeiten und meisterhafte Handwerkskunst. Inmitten des einzigartigen Flairs der Silberstadt versammeln sich Einheimische und Gäste zum herzlichen "Zommkemmen". Das Entzünden der Kerzen des Adventkranzes wird mit heimischen Vereinen, Schulen und Kindergärten festlich gestaltet. Für die Kleinsten gibt es am Schwazer Advent auch eine Christkindlwerkstatt, wo eifrig gebastelt wird.



Bei der Anlegestelle in **Pertisau am Achensee** reihen sich die verschneiten Marktstände der Seeweihnacht wie weiße Perlen aneinander, die Kulisse aus Berg und See ist Winterzauber pur. Wärmender Punsch, schmackhafte Köstlichkeiten sowie der Blick über Tirols größten See und auf die Berge ringsum sind ein einzigartiges Erlebnis. Dazwischen erhellen immer wieder traditionelle Klänge die Abenddämmerung.

Der **Rattenberger Advent** in der gleichnamigen, kleinsten Stadt Österreichs, begeistert jedes Jahr aufs Neues. Besonders beeindruckend sind die Kerzen, Fackeln und offenen Feuerstellen, welche die mittelalterlichen Gassen erhellen. Wenn es kalt ist, wärmt man sich bei einem Glas Rattenberger Adventwein mit Holundergeschmack auf. An den Samstagen beeindruckt der Rattenberger Advent mit dem traditionellen musikalischen Brauchtumsprogramm, Herbergssuche, Lesungen und Harfenklängen. Ein kleiner Handwerksmarkt sowie alle Rattenberger Geschäfte, die für besondere Glaskunst bekannt sind, laden zum Besuch ein. Kleine Marktbesucher dürfen sich in Rattenberg auf ein buntes Kinderprogramm und den Märchenpfad freuen. Mit dem Advent-Bummelzug können Besucher zwischen dem Rattenberger Advent und dem Brixlegger Weihnachtsmarkt hin und her pendeln.

Stimmungsvoll wird auch am **St. Johanner Weihnachtsmarkt** gefeiert. Neben typischen Tiroler Köstlichkeiten wie traditionellen Erdäpfelblattln, Germkiachl, Mauthwürstel oder „Daumnidei“ werden unter anderem Apfel-Zimt oder Hibiskus-Campari-Punsch sowie feinste Kaffevariationen gereicht. Die Feuerstellen laden zum gemütlichen Zusammensitzen und Stockbrot-Backen ein. In der Adventwerkstatt dreht sich alles um Tiroler Bräuche in der Weihnachtszeit: Räucherwerk herstellen, Geschichten rund um den Advent hören, das alte Jahr verabschieden. Die Kinder sind zum Backen und Basteln eingeladen.

Auch die **Festungsstadt Kufstein** verwandelt sich in der Adventzeit in einen Ort der Beschaulichkeit. Der Kufsteiner Stadtpark wartet mit Tiroler Schmankerln und Überraschungen für Kinder auf. Ein besonderer Treffpunkt ist auch der „Weihnachtszauber“ auf der Festung Kufstein, wo man Handwerkskünstlern über die Schulter schauen kann. Von Ende Dezember bis Ende Januar findet auf der Festung das multimediale Lichtfestival „Stimme der Burg“ statt, bei dem das historische Bauwerk selbst beeindruckend aus seiner Geschichte erzählt.

Alle Informationen und Öffnungszeiten der 8 Christkindlmärkte von „Advent in Tirol“: www.adventintiro.com